

Name und Anschrift des Bieters

.....
.....
.....
.....
.....

Ort:
Datum:
Ust.-ID-Nr.:
Tel.:
Fax:
E-Mail:
Az.-Nr:

Landkreis Meißen
Landratsamt
Rechts- und Kommunalamt
Vergabestelle
Postfach 10 0 1 52
01651 Meißen
.....

Az. Nr. <u>284760/2025</u>
Ablauf der Bindefrist am: <u>31.07.2025</u>

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Leistung:

<u>2025-18-54.2.1.01</u>	<u>Lieferung von flüssigem Enteisungsmittel (Magnesiumchlorid, 30%ig) in der Winterdienstsaison 2025/26 für die Straßenmeistereien des Landkreises Meißen (3 Lose).</u>
--------------------------	---

Ihre Aufforderung zur Angebotsabgabe vom 18.06.2025

- Anlagen: Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen
 Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer
 Erklärung der Bieter/Arbeitsgemeinschaft
 Eigenerklärung Eignung
 Leistungsbeschreibung
 ~~Nebenangebote~~

1 Ich biete die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir eingesetzten Preisen an. An mein Angebot halte ich mich bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotssumme einschließlich Umsatzsteuer (brutto) gemäß Leistungsbeschreibung beträgt für:

Los 1: EUR
Los 2: EUR
Los 3: EUR

~~3 Anzahl der zum Angebot gehörenden Nebenangebote:~~

..... St

4 Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote:

Los 1:..... v. H.

Los 2:..... v. H.

Los 3:..... v. H.

5 Bestandteil meines Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben (einschließlich Anlagen) folgende Unterlagen:

- die Leistungsbeschreibung,
- die Besonderen Vertragsbedingungen,
- die „Zusätzlichen Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) im Straßen- und Brückenbau“, Ausgabe 2010 (ZVB(VOL) – StB 2010),
- die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Ergänzenden Vertragsbedingungen,
- die VOL Teil B: „Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen - Fassung 2003“.

6 Ich/Wir erklären, dass

- ich/wir alle Leistungen, die nicht im „Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen“ bzw. „Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer“ aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde,
- ich/wir bei Verwendung einer selbst gefertigten Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses das vom Auftraggeber verfasste Leistungsverzeichnis als allein verbindlich anerkenne,
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertiger Art“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurden.

7 Ich/wir bin/sind

- bevorzugter Bewerber
- kein bevorzugter Bewerber

8 Falls eine Prüfung des Preises nach der „Verordnung PR Nr. 30/53 über die Preise bei öffentlichen oder mit öffentlichen Mitteln finanzierten Aufträgen“ vom 21.11.1953 – geändert durch die Verordnungen PR Nr. 8/61 und 7/67 – die Unzulässigkeit des Preises ergibt, gilt als Angebotspreis der preisrechtlich zulässige Preis.

.....
(Stempel und Unterschrift)